



Wolfgang Petry und Schneemänner: Auf der "Aprés-Ski-Party" der Fun- Die Höppe-Kröetsch verschlugen den Kanevalisten mit ihrer Akrobatik Das Lohner Tanzpaar Jessica Hellenbrand und Jürgen Sachadä freute sich ken-Frauen feierten die Damen eine Hüttengaudi. Foto: Theres Dickmeis den Atem und erhielten anhaltenden Beifall. Foto: Nils Aßmus über elf gemeinsame jecke Jahre.



Die Erbsensuppe fließt wieder in Strömen

In den Eschweiler Sälen herrscht schon zum Auftakt der Session beste Stimmung. Büttenredner, Tänzer und Mundartbands präsentieren sich in hervorragender Frühform. Stabwechsel bei der KG Lustige Reserve.

Eschweiler Sälen am Wochenende karnevalistisch hoch her.

Im Burghof eröffnete die **KG Ulk Oberröthgen** ihre Session. Vor dem traditionsreichen Erbsensuppeessen sorgten noch Tanzmariechen Janine Kronenburg und die Show-tanzgruppe der KG Ulk für Unterhaltung. Ihre musikalische Visitenkarte gaben "De Klütteblöser" der KG Lätitia Blauen Funken Weisweiler ab.

Sowohl das Männerballett "Tatas Hergenrath" aus Belgien, wie auch Mario Francois von der königlichen KG Kelmis als "Der Kohlebur" stimulierten die Lachmuskeln der Gäste. Mit Musik der "Brass-Els-Kapelle" von der Eefelkank Hastenrath und der Gastgesellschaft KG Nothberger Burgwache näherte man sich Mitternacht, ehe der Gardetanz der "Shining Dance Stars" den Abend abrun-

In der "Delio-Arena" im Haus

nung. Zu feiern gab es allerdings nicht nur den Startschuss in die Fünfte Jahreszeit. Nach vier Jahrzehnten als Präsident übergab Norbert Weiland an diesem Abend die Insignien der Präsidentschaft an seinen Nachfolger. Sein Sohn Thomas Weiland wird die Gesellschaft als neuer Präsident durch die Session führen.

Nach der Begrüßungsrede durch das neue Oberhaupt begann die Sessionseröffnung mit Tänzen der Tanzmarie Sarah Jungbluth und der "Reservistenwache". Nach dem Auftritt des Trommler- und Spielvereins Baesweiler servierten die Reservisten die traditionelle Erbsensuppe. Jonas Wintz von den "Bösen Buben" versetzte anschließend den Saal in eine ausgelassene Stimmung für das Tanzpaar Cindy Jumpertz und Andreas Oleff, die <u>ihrer</u> Karnevalsgesellschaft schwungvoll alle Ehre machten.

Daran knüpfte die Showtanz-

Eschweiler. Wenige Tage vor dem "Elften im Elften" ging es in den "Elften beging die **KG Lustige Re-** gruppe der KG Lustige Reserve nahtlos an und übergab der Husarentanzgruppe "De Burgmüsjere" das Zepter.

Den Abschluss des Programms bildete die Musikgruppe "De Kröetsch", die der karnevalistische Hochstimmung zur Sessionseröffnung noch einmal einen Höhepunkt bescherten. Anschließend durfte jeder tanzen - zur Musik von Michael Kremer.

Auch die KG Laetitia Blaue Funken Weisweiler ließen den Startschuss zur Session ertönen. In der Festhalle Weisweiler erwartete die Karnevalsjecken ein hochkarätiges

Als Eisbrecher strapazierte Peter Deutschle "in der Bütt" die Lachmuskeln seiner Zuhörer mit seinem Humor. Das Weisweiler Tanzkorps "De Höppe-Kröetsch" verschlug den versammelten Jecken einige Male mit seiner unglaublichen Akrobatik den Atem. Restlos begeistert und in bester Feierlaune begrüßte die Festhalle die "Indesingers" und hielt sich bei der Rede von "Dä Blötschkopp" den Bauch vor Lachen. Die Blue Dance Girls wirbelten im Anschluss über die Bühne. Die Trompeter "Die Weisweiler" gaben stimmungsvoll den Ton an, ehe Guido Cantz die Karnevalsbühne betrat. Anschließend sorgte das Tanzkorps "De Höppemötzjer" dafür, dass die Stimmung phorisch blieb.

Dann wurde bis nach Mitternacht geschunkelt und gesungen: Die Räuber krönten den Abend. Präsident Karl-Heinz Kamm durfte sich mit seinem Kommandanten Lothar Kerinnis und dem neuen Ehrensenator der blauen Funken, Gerd Tirok, in diesem Jahr auch über zahlreiche Ehrungen freuen. Brunhilde und Manfred Pchalek gratulierten sie zur 40-jährigen Mitgliedschaft. Doris Römer gehört sogar 50 Jahre der Gesell-



Der Alde jeht, der Nöje es do: Norbert Weiland (rechts) übergab den Präsidentenstab der KG Lustige Reserve an seinen Sohn Thomas. Foto: Nils Aßmus

schaft an. Schon seit 60 Jahren den Jubiläumsorden mit ihren Nahält Heinz Weber der KG Laetitia Blaue Funken die Treue. Pia Neumann und Horst Felber erhielten als Auszeichnung den Goldenen Stern der Blauen Funken

Die KG Kirchspiel Lohn gab ein Stelldichein in der Gaststätte Alt-Lohn. Zu einer ordentlichen Sessionseröffnung gehören natürlich auch jede Menge Gäste und befreundete Karnevalsgesellschaften. Aus diesem Grund hatte unter anderem die KG Teuflische Jecke mit ihrem Präsidenten Thorsten Fuchs den weiten Weg aus Stolberg angetreten. Auch mit von der Partie waren die Klee Oepe Jonge, "De jecke Bure vam Patterehof" und die Mädchenband "Rurwürmer" aus Düren. Allerdings gab es neben der neuen Session noch etwas ganz besonderes zu feiern: Das Tanzpaar Jessica Hellenbrand und Jürgen Sachadä freute sich über elf gemeinsame Jahre. Aus diesem Anlass trug die ganze Gesellschaft Tanz entwickelte sich zum ersten mächtig ein.

men darauf.

Auch beim 35. Damenabend der KG Rote-Funken-Artillerie Eschweiler zeigten die Frauen des Vereins, dass sie den Männern in nichts nachstehen. Diese frenetische Ausgelassenheit hätte auch perfekt zu einer Hüttengaudi in den Alpen gepasst. Das Motto "Aprés-Ski-Party" machte seinem Namen trotzdem alle Ehre. Leni Dohmen moderierte standesgemäß in Lederhosen und führte durch ein Programm, das keine Wünsche offen ließ.

Den Anfang machte direkt ein Mann. Jürgen B. Hausmann brachte die Arena ordentlich zum Lachen und versprühte "trotz der 18 Grad Celsius draußen und der Vorahnung, an Rosenmontag wird das erste Mal gerillt", eine Menge Lust auf Fastelovend. Im Anschluss tanzten die Funken-Frauen selbst einen Schneemanntanz. Dieser jeck den Damen noch einmal

Höhepunkt des Abends, als Wolfgang Petry, Micky Krause und DJ Ötzi auf der Bühne standen. Oder waren es doch nur verkleidete Frauen? Darüber konnte bei der anschließenden Erbsensuppe diskutiert werden, bevor die KG Nothberger Burgwache ihren ersten Ausmarsch im Jahr feierte.

Die Tanzgruppe aus Röhe zeigte ebenfalls einen gekonnten Auftritt. Die Stattgarde Colonia Ahoi brauste mit ihrer Besatzung durch die Delio-Arena.

Leni Dohmen und Beate Kück alias Agathe und Marie erhielten für ihr Zwiegespräch lauten Applaus, bevor die Herren des Vereins einen kurzen Besuch abstatteten. Präsident Hubert Deutz nutzte gleich die Gelegenheit, um Susanne Braun und Agnes Schneider mit dem Damenorden der KG Rote-Funken-Artillerie auszuzeichnen. Zum Schluss heizten Stabels-

Die KG Onjekauchde leistete

vollen Einsatz, und alle brannten

auf einen gelungenen Abend. "Is

dat wärm", schallte es durch die Reihen, ebenso wie "Rüh, Rüh, Rüh". Und da waren sie auch

schon wieder, die traditionellen

Rufe der Fünften Jahreszeit, auf die

sich alle so sehnlichst gefreut hat-

Genauso wie die vielen feschen



Bei der KG Ulk Oberröthgen wurde die Erbsensuppe traditionell vom Damenkränzchen ausgeschenkt. Foto: Nils Aßmus

Onjekauchde bescheren perfekten Abend

Zum 85-jährigen Bestehen wirbelt die Husarentanzgruppe erstmals über die Röher Bühne

AUSGABE WOin.de 2011/12 Das Gesundheitsbuch **Ihrer Tageszeitung** Kostenlos für unsere Abonnenten.

Hier finden Sie auf einen Blick viele wichtige Anbieter medizinischer Leistungen aus der gesamten Städteregion

Ab heute in unseren Servicestellen:

Aachen.

Büro-Center Breuer Rathausstr. 34, 52477 Alsdorf Bürobedarf Leufgens Rathausstr. 66. 52222 Stolberg

Gesundheit

NEUE

Aachener Zeitung Aachener Nachrichten **Eschweiler.** Was benötigt Man(n) für den perfekten Herrenabend? Zum einen sicherlich einen ganzen Tisch voller Freunde, hinzu kommt noch die eine oder andere Zigarette und natürlich im Laufe des Abends ein, zwei Bierchen. Nicht so in Röhe - da kamen bei der allerersten Herrensitzung der KG Onjekauchde elf weitere jecke Faktoren hinzu. Denn es waren elf Programmpunkte, die an dem Abend für Männer richtig für Stimmung sorgten, und das gleich von Beginn an. Die Büttenrede von Peter Deut-

schle, der Showtanz der Husarentanzgruppe der KG Onjekauchde, ein wunderbar ironisches Zwiegespräch der Beckendorfer Knallköpp, der Auftritt der Mennekrather Band und viele Akteure mehr waren die Garanten für einen grandiosen Auftakt in die kommende Session. Zudem gab es noch so viel mehr zu feiern, denn die KG Onjekauchde startete in ihre 85. Session, feierte die erste Herrensitzung der Gesellschaft und den ersten Auftritt der Großen Garde. Das dürfte eine Session vom Feinsten



Erster großer Auftritt der Großen Garde: Die Husarentanzgruppe der KG Onjekauchde meisterte ihr Debüt mit strahlendem Lächeln.

werden. "En Rüh rejiert dr Karne- alt bekannten Karnevalslieder in val, die Onjekauchde ston parat."

ihren Ohren erklangen. Dafür trat ein Festausschuss von 267 Jecken Und wie sie parat standen. Schließlich war es an diesem zusammen, und dafür kramten sie Abend für viele das erste "Alaaf" all die rot-weiß-grünen Erinnerunder Session, die erste Sitzung der gen ihrer Vereinsgeschichte auf Session und das erste Mal, dass die

Tanzmariechen, die durch ihr strahlendes Lächeln alle anderen im Saal erheiterten. "Ich bin stolz auf euch", rief Festausschuss-Vorstandsmitglied Thomas Fehr seinen "Großen Husaren" zu. Es war der erste Auftritt in dieser Formation. Die 18 Mädels und 3 Männer fegten nahezu über die Bühne, warfen ihre Beine und das eine oder andere Mariechen in die Luft und hatten sichtbar jede Menge Spaß. Doch auch der Tulpenheini, die Rühjete Mädchere, Ne Knallkopp, De Rabaue, die Palm Beach Girls und Los Rockos sorgten für jede Menge Stimmung und einen rundum gelungenen Abend. Bleibt nur, sich den "Zugabe"-Rufen des Abends anzuschließen.